

(August 2014) – ÖFHF: Verlässliche Verarbeitung Neue Richtlinien zur Planung und Ausführung der VHF

Die Vorzüge der vorgehängten, hinterlüfteten Fassaden (VHF) werden von immer mehr Bauherren und Fachleuten erkannt und wertgeschätzt. Umso wichtiger ist die professionelle Planung und Ausführung einer VHF. Damit die hohe Qualität aller involvierten Projektpartner – sei es dem Bauherrn, dem Planer, der örtlichen Bauaufsicht und dem Ausführenden – gewährleistet ist, hat der Österreichische Fachverband für hinterlüftete Fassaden (ÖFHF) eine neue Richtlinie formuliert. In den einschlägigen ÖNORMEN für Dachdecker- und Spenglerarbeiten sind derzeit nur wenige Angaben zur Planung und Ausführung von VHF beinhaltet.

Gestiegene Anforderungen zuverlässig erfüllen

Den in den letzten Jahren gestiegenen Anforderungen an Fassaden und insbesondere der gegenwärtigen Vorgaben hinsichtlich Windlasten und Brandschutz trägt die neue Richtlinie Rechnung und hält adäquate Lösungen parat. Die wesentlichen Neuerungen betreffen eine neue Definition der Verantwortungsbereiche aller Beteiligten, neue Regelungen für VHF auf Holz-Unterkonstruktionen und Bestimmungen zu zulässigen Toleranzen der fertigen Fassaden. Die Richtlinie ist als Ergänzung zu den ÖNORMEN konzipiert und bildet den aktuellen Stand der Technik ab. Sie ist ferner die Grundlage für Planung, Ausschreibung, Vergabe und Ausführung und enthält nicht nur Vorgaben für die fachlich richtige Planung und Ausführung, sondern darüber hinaus auch für die Auswahl geeigneter Materialien. So werden etwa die Vorgaben für die Qualität des Untergrundes darin genauso thematisiert wie die Verbesserung der Rechtssicherheit für die Auftraggeber- und die Auftragnehmerseite. Auch die Zusammenfassung des anerkannten Standes der Technik leistet eine vertrauensvolle Basis für eine fachlich richtige Planung und Ausführung. Um ein griffiges Beispiel betreffend der Bildung von Vertikalfugen bei Holzkonstruktionen aus der Richtlinie zu zitieren: Es sind Fugenbänder bzw. Fugenprofile mit Dichtlippen oder mit kapillARBrechenden Profilierungen zu bevorzugen (z. B. EPDM-Bänder mit Rillen), einfache, unprofilierte Blechstreifen sind im Regelfall nicht geeignet. Im Sinne einer zeitgemäßen Qualitätssicherung geht es nicht um enervierende Bürokratisierung, sondern um Zuverlässigkeit, optimale Nutzung der Vorteile der VHF und deren langlebigen Werterhalt. Die Richtlinie steht ab Anfang Oktober auf der Website des ÖFHF zum Download zur Verfügung und wird ebenso als Broschüre aufgelegt. Interessierte können jetzt schon ein Exemplar per Mail an den

Fachverband anfordern – es wird ihnen bei Erscheinen zugeschickt!

Österreichischer Fachverband für hinterlüftete Fassaden (ÖFHF)

Campus 21, Europaring F15 /303
A-2345 Brunn am Gebirge

Telefon: 01/ 890 38 96

E-Mail: info@oefhf.at

Web: <http://www.oefhf.at>

Für die Vorschau: 1 Bild (Breite: mind. 120 Pixel)

Headline: **Verlässliche Verarbeitung**

Kurztext: **Neue Richtlinien zur Planung und Ausführung der VHF für alle Beteiligten**